

# Vaavu, abseits der Touristenströme

Vaavu liegt zwischen dem Süd-Malé-Atoll und dem Meemu Atoll und genießt auch als Felidhoo Atoll Bekanntheit. Ihm gehört auch das ringförmige Vattaru-Riff (im Süden des Atolls) an. Die Hauptinsel von Vaavu ist die Insel Felidhoo. Zum Atoll gehören fünf Inseln, die sich mit Fähren verbinden lassen.

Vaavu verfügt über die geringste Bevölkerungsdichte. Seine Strände sind oft unberührt und wie überall paradiesisch. Das Atoll gilt als Angelplatz, und die Einheimischen fischen hier nach Thunfischen.

Lediglich drei Ressorts existieren im Vaavu-Atoll: Cinnamon Velifushi, Alimatha und Dhiggiri, zusätzlich viele Gästehäuser, die mehr Erlebnisse mit den Einheimischen versprechen. Begegnungen werden hier ausgesprochen oft persönlich, da sich hier die Inhaber selbst um jeden Gast kümmern. Das Atoll mutet weit und breit ganz idyllisch an. Sie können sich ausgiebig entspannen und den Klängen traditioneller Trommeln und Gesängen lauschen.

